

aklf

Sehr verehrter Herr Professor,

Ich erlaube mir Ihnen ein Exemplar des Januarheftes der Monatschrift des MCSV zu schicken, das die kurze Wiedergabe eines Vortrags enthält über das Thema, das Sie selbst zur Rede gestellt haben. Es wird Ihnen nur allzu begreiflich sein, dass gerade unser gutes Holland sich stark interessiert für den Begriff des "politischen Gottesdienstes". Mein Aufsatz bildet einen allerdings sehr anfänglichen Versuch Ihr Anliegen auf holländischem Boden zu verstehen und ins Holländische zu "übersetzen". Ich erwarte oder verlange gar nicht, dass Sie mir antworten werden: Ihre Arbeitsbelastung wird sowieso schwer genug sein! Ich möchte Ihnen nur, indem ich gehört habe dass Sie das Holländische lesen können, ein kleines Zeichen meiner Dankbarkeit geben. Das Büchlein über die Taufe wird in einem Monat fertig sein müssen. Es wird mir eine Freude sein Ihnen ein Exemplar auch dieses Büchleins zu schicken. Ich weiss nicht, wieviel Zeit liegen wird zwischen der Fertigstellung des Manuskriptes und dem Augenblick der Herausgabe. Aber Sie werden es wohl sehen wann es herauskommt ... und was herausgekommen ist. Mit vorzüglichster Hochachtung

J. Koopmans

Leiderdorp, 23.I.1939.